



öffentlich

Betreff:

Wasserbetrieb Potsdam

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 04.08.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

19.08.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, die Potsdamer Wasserbetriebe als eigenständiges, hundertprozentiges kommunales Unternehmen in den Stadtwerkeverbund (SWP) zu überführen.

Der Stadtverordneteversammlung ist im Januar 2021 bBericht zu erstatten.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung

Wasserver- und Abwasserentsorgung sind Kernbestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Der Schutz der Ressourcen zur bezahlbaren Trinkwasserversorgung hat daher auch eine besondere Bedeutung. Aus diesen Gründen sollte die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung auch in hundertprozentig kommunaler Hand liegen.